

# UNIVERSITÄT LUZERN

Die Universität Luzern ist die jüngste Universität der Schweiz. Im Jahr 2000 gegründet, umfasst sie die vier Fakultäten Theologie, Kultur- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften sowie das Departement Gesundheitswissenschaften und Medizin und zählt rund 3'000 Studierende. Das Departement Gesundheitswissenschaften und Medizin fördert die Forschung und Lehre in den Bereichen Gesundheit, Funktionsfähigkeit, Rehabilitation und Well-Being von Individuen und der Gesellschaft als Ganzes. Wir setzen uns ein für die enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis sowie eine breite nationale und internationale Ausrichtung.

Am Departement Gesundheitswissenschaften und Medizin ist ab dem 1. August 2022 oder nach Vereinbarung

## **eine Assistenzprofessur mit Tenure Track für Gesundheits- und Sozialpolitik**

zu besetzen.

Als Stelleninhaberin resp. Stelleninhaber sind Sie für die Entwicklung des Themenbereichs Gesundheits- und Sozialpolitik am Departement und im Fachbereich Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik zuständig. Sie fördern die Forschung im Departement und auf nationaler und internationaler Ebene und beteiligen sich aktiv an der Lehre in den Studiengängen des Departements.

Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören der Aufbau eines eigenen innovativen Forschungsprogramms sowie die Nachwuchsförderung.

Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten weisen ein Doktorat in Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften mit Spezialisierung in Gesundheits- oder Sozialpolitik sowie Public Health und Gesundheitswissenschaften vor. Ein Schwerpunkt der Stelle liegt in der Politikanalyse und der Evaluation gesundheits- und sozialpolitischer Massnahmen, zum Beispiel mit entsprechendem Hintergrund in experimenteller und quasi-experimenteller Forschung. Kenntnisse des schweizerischen Gesundheitssystems und gesundheits- und sozialpolitischer Themen werden vorausgesetzt. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern einschlägige Publikationen in ihrem Fachgebiet, eine ausgewiesene Lehrexpertise und den Nachweis kompetitiv eingeworbener Drittmittel.

Wichtig für diese Position ist ein hohes Mass an Integrationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, sowie Sinn für übergeordnete Ziele. Zudem ist die Fähigkeit und Freude an der Pflege von Aussenbeziehungen mit Stakeholdern aus dem Gesundheitssystem sowie nationalen und internationalen Fachgesellschaften für diese Funktion essentiell. Das Departement Gesundheitswissenschaften und Medizin versteht sich als interdisziplinär. Über die fachspezifischen Anforderungen hinaus sind deshalb Kompetenzen in interdisziplinärer Lehre und Forschung über alle Fachbereiche erwünscht. Erwartet werden die Fähigkeit zur Teamarbeit und die Bereitschaft zur Mitgestaltung der weiteren Entwicklung des Departements.

Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sollten vorhanden sein oder müssen innert angemessener Frist erworben werden.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 2 des Berufungsreglements der Universität Luzern. Im Interesse der Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an der Universität Luzern sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bitte reichen Sie Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen nach dieser [Beschreibung](#) über das **Stellenportal** der Universität Luzern ein [www.unilu.ch/stellen](http://www.unilu.ch/stellen).

Prof. Dr. Stefan Boes (Vorsitzender der Berufungskommission) steht Ihnen für Fragen unter +41 41 229 59 49 oder [stefan.boes@unilu.ch](mailto:stefan.boes@unilu.ch) zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2022.

**FROHBURGSTRASSE 3  
POSTFACH 4466  
6002 LUZERN**

**T +41 41 229 50 30  
personaldienst@unilu.ch  
www.unilu.ch**